

Pressemitteilung

9. Juli 2015

Stadtbibliothek Amberg wird mit Kinderbibliothekspreis ausgezeichnet - Bayernwerk würdigt herausragendes Engagement zur Leseförderung

Im niederbayerischen Essenbach zeichnete der regionale Netzbetreiber Bayernwerk fünf öffentliche Büchereien mit dem Kinderbibliothekspreis aus. Unter dem Motto „Bibliotheken fördern Lesen – wir fördern Bibliotheken“ verleiht das Unternehmen diesen Preis seit mittlerweile neun Jahren gemeinsam mit dem Sankt Michaelsbund und der Bayerischen Staatsbibliothek/Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen. Der Kinderbibliothekspreis würdigt das Engagement der Bibliotheken und ihrer ehrenamtlichen Mitarbeiter, die es durch ihren außergewöhnlichen und persönlichen Einsatz schaffen, Kinder und Jugendliche auch im digitalen Zeitalter für das Lesen zu begeistern.

Zu den diesjährigen Preisträgern zählt auch die Stadtbibliothek Amberg. Die Bibliothek veranstaltet Lesenächte, Kindernachmittage, Bilderbuchkinos, Bibliotheksnächte, Lesungen für Schulklassen und Einschulungsaktionen. Bei Klassenführungen erhalten die Schüler Einblick in den vielfältigen Bestand, werden medienpädagogisch über Internet und Netzwerke aufgeklärt und zur Ausleihe von Büchern ermuntert. An Kindernachmittagen werden Märchen und Geschichten erzählt und mit den kleinen Besuchern gebastelt. 2014 organisierte die Bücherei 82 Veranstaltungen, davon 20 für Kinder und Jugendliche. Sogar auf Facebook steht das Bibliotheksteam mit den Fans der Seite im regen Kontakt.

Bei der feierlichen Preisverleihung in der Musikschule in Essenbach wurden die fünf Gewinnerbibliotheken von **Bernd Sibler**, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, und **Reimund Gotzel**, Vorstandsvorsitzender der Bayernwerk AG, gewürdigt.

„Mit unserem Kinderbibliothekspreis wollen wir ein Zeichen setzen. Leseförderung ist unglaublich wichtig. Büchereien und Bibliotheken leisten hier Besonderes. Das ist nicht selbstverständlich und deshalb wollen wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ob angestellt oder ehrenamtlich, auch mal aufrichtig danke sagen. Unser Preis ist eine Wertschätzung für eine besondere Leistung. Wir wünschen uns, dass diese Anerkennung für viele auch der Rückenwind zum Weitermachen ist. Bleiben Sie engagiert, wir brauchen Sie“, wandte sich Bayernwerk-Vorstandsvorsitzender Reimund Gotzel an die diesjährigen Preisträger. „Unseren Kinderbibliothekspreis verleihen wir nun seit neun Jahren. Zusammen mit unseren ‘Lesezeichen’ konnten wir so schon weit über 500 Büchereien in allen Regionen Bayerns unterstützen. Auf diesen Impuls sind wir stolz“, so Gotzel weiter.

Bayernwerk AG
Lilienthalstraße 7
93049 Regensburg
www.bayernwerk.de

Bitte Rückfragen an:

Maximilian Zängl
T09 41-2 01-78 20
F09 41-2 01-70 23
maximilian.zaengl
@bayernwerk.de

Neben der Stadtbibliothek **Amberg** wurden die Stadtbücherei **Dachau**, die Stadtbücherei **Weilheim**, die Gemeindebücherei **Ergolding** und die Bücherei im Bahnhof **Veitshöchheim** mit dem Kinderbibliothekspreis ausgezeichnet.

Die Preisträger erhielten neben der Urkunde einen Gutschein im Wert von jeweils 5.000 Euro für die Neubeschaffung von Büchern und kindgerechten Medien. Zudem erhalten sie einen Sitzsack sowie Tragetaschen und Lesezeichen für ihre Bücherei.

„Moderne Bibliotheken mit ihrem vielfältigen Angebot an Büchern, Zeitschriften und digitalen Medien und mit verschiedensten motivierenden Aktionen animieren unsere Kinder und Jugendliche, von sich aus neue Wissensgebiete zu erschließen und in unbekannte Welten vorzustoßen. Neben der wichtigen Schlüsselkompetenz Lesen können sie dort weitere wichtige Qualifikationen erwerben, die in unserer Wissens- und Informationsgesellschaft von unschätzbarem Wert sind“, betonte Staatssekretär Bernd Sibling, der auch Vorsitzender des Bayerischen Bibliotheksverbands (BBV) ist. „Daher ist es wichtig, dass wir vielfältige Anreize zum Lesen schaffen und die Freude am Lesen in der gesamten gesellschaftlichen Breite fördern. Unsere Bibliotheken erfüllen diese Aufgabe vorbildlich.“ Der Staatssekretär dankte auch dem Bayernwerk für sein Engagement bei der Leseförderung: „Mit dem Kinderbibliothekspreis unterstützt das Unternehmen ein wichtiges gesamtgesellschaftliches Anliegen – und dies in einer sehr motivierenden, nachhaltigen Art und Weise.“

„Der heutige Abend hat uns wieder gezeigt mit welchen kreativen und immer wieder neuen Ideen die Bibliotheksmitarbeiter und Mitarbeiterinnen Kinder und Jugendliche für die Welt der Bücher begeistern und so dafür sorgen, dass Lesen alles andere als langweilig ist. Sie sind echte Vorbilder für uns und die Kinder“, unterstrich Gotzel die Bedeutung der bibliothekarischen Arbeit.

Weitere Informationen zu Kinderbibliothekspreis und Lesezeichen:

Neben dem Kinderbibliothekspreis, den jährlich fünf Einrichtungen erhalten, fördert auch das mit 1.000 Euro dotierte „Lesezeichen“ das Engagement von Büchereien und Bibliotheken. Das Preisgeld dient ebenfalls dazu, das Bibliotheksangebot auszuweiten oder zu erneuern. Das Lesezeichen wird jedes Jahr an 50 bayerische Büchereien vergeben. Die Auswahl erfolgt gemeinsam mit den Partnern Sankt Michaelsbund und der Bayerischen Staatsbibliothek/Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen. Mit dem Kinderbibliothekspreis und dem Lesezeichen unterstützt das Bayernwerk die Leseförderung in Bayern jährlich mit 75.000 Euro. Kurze Filme zu den Kinderbibliothekspreisträgern und eine Liste aller Lesezeichengewinner sind im Internet unter www.bayernwerk.de/kinderbibliothekspreis veröffentlicht.